

V. Die Provinz Schlesien.

Sie wird begrenzt von Brandenburg, Pr. Sachsen, Königreich Sachsen, Böhmen, Mähren, österreichisch Schlessien, Galizien, Krafau, Polen und Posen. Mitten durch die Provinz fließt die Oder und theilt dieselbe in zwei Hälften, in Ober- und Niederschlessien. Die Oder nimmt in der Provinz folgende Nebenflüsse auf: die Neisse, die Weistritz, die Raßbach auf der linken Seite; die Malagane, die Stober und die Bartsch auf der rechten Seite. Der nördliche und nordöstliche Theil der Provinz ist eben, der südliche Theil hingegen, nach Böhmen und Mähren hin, ist sehr gebirgig. Es sind die Sudeten, welche auf der südwestlichen Grenze in die Provinz treten, davon der höchste Theil das Riesengebirge, an welches sich westwärts das Lausitzer Gebirge anlehnt. Die Riesen- oder Schneekoppe ist 4950 Fuß hoch, und auf ihrem Gipfel steht eine im Jahr 1681 erbaute Kapelle, die nunmehr zum Aufenthalt der Reisenden dient; die Sturmhaube, 4500 Fuß, und die Tafelfichte, 3500 Fuß hoch, sind merkwürth. Auch ist noch merkwürdig der Zobtenberg, welcher bei einer Höhe von 2200 Fuß zwischen Schweidnitz und Breslau für sich isolirt